



Tagungsleitung

Jörg Siegmund, M.A.
Akademie für Politische Bildung

Sabine Slawik
Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB)
Landesverband Bayern e.V.

Katharina Geiger
Evangelische Frauen in Bayern (EFB)

Tagungssekretariat

Viktoria Aratsch
Tel.: +49 8158 256-47
v.aratsch@apb-tutzing.de

Diese Tagung mit den Frauenverbänden
richtet sich ausschließlich an Teilnehmerinnen.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung
über das Online-Formular auf der Website der
Akademie bis spätestens 16. September 2025.



Zur Anmeldung:
Hier [klicken](#) oder scannen

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn
Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teil-
nahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens
14. September 2025 um Nachricht, andernfalls
beachten Sie bitte die Stornogebühren auf unserer
Website unter Programm/Aktuelle Tagungen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 140 € (ermäßigt: 80 €).
Ohne Übernachtung 90 € (ermäßigt: 60 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Bar-
zahlung oder Girocard inländischer Banken.
Bestellte und nicht in Anspruch genommene Ein-
zeleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen
und Schüler, Studierende, Referendare, Frei-
willige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligen-
dienstleistende, Auszubildende, Arbeitslose
und Bezieher von Bürgergeld/Grundsicherung
(bitte bei Anmeldung angeben)

Verpflegung

Wir kochen vegetarisch. Sie können aber bei
der Anmeldung auch nicht-vegetarisches
Essen bestellen. Bitte teilen Sie uns außerdem
verbindlich bestehende Allergien/Unverträglichkei-
ten mit. Dann kochen wir gegen 10 € Aufpreis pro
Person und Veranstaltung extra für Sie.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und An-
schaffungen der Akademie, die aus Mitteln des
öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind.
Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €.

Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur
20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis
für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die
Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie.
Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und
nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für
einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See
35 Kilometer südlich von München.



Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6)
oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof
Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978
bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am
Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die
attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer
Website unter Anreise.



Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum
Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben
beschrieben.



Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt
1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.



Mit dem Auto von München über die A95 und
A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis
Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die
Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.



Unsere Gäste können die Ladestationen der
Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller,
Bikes) kostenlos nutzen.



TITELABB.: ISTOCK/DZIK_A_MROWKA

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de



Nach Osten blicken – Neues entdecken!

Politik, Gesellschaft und die Rolle der Frauen in einer Schlüsselregion Europas



22. – 24. September 2025

In Kooperation mit dem Katholischen
Deutschen Frauenbund (KDFB)
Landesverband Bayern e.V. und den
Evangelischen Frauen in Bayern (EFB)



EINLADUNG

Schon die Begriffe sind verwirrend: Osteuropa, Mittelost- oder Ostmitteleuropa beziehen sich, je nach Lesart und Kontext, teils auf unterschiedliche, teils aber auch auf dieselben Länder unseres Kontinents. Was diese Länder eint, ist ihre gemeinsame Vergangenheit als Bestandteil der sozialistischen Staatengemeinschaft. Aber trägt diese Geschichte auch heute und in Zukunft als einigendes Band? Oder haben sich die betroffenen Länder ganz unterschiedlich entwickelt, so dass es gewagt wäre, sie weiterhin als eigenständige Region zu betrachten?

Was die meisten dieser Länder tatsächlich bis heute verbindet, ist die Gleichgültigkeit, mit der ihnen viele Menschen hierzulande begegnen. Während zahlreiche Deutsche begeistert und zum wiederholten Male nach Italien, Österreich oder Spanien reisen, verbringen die wenigsten ihren Urlaub in Polen, dem Baltikum oder Bulgarien. Große Unkenntnis über die Länder Osteuropas ist die Folge. Dem wollen wir mit unserer Tagung entgegenwirken – wissend, dass diese Länder keinen monolithischen Block bilden und dass die Grenzziehung der Region unscharf bleibt. Deshalb fragen wir nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden, und wir nehmen verschiedene Herausforderungen in Politik und Gesellschaft unter die Lupe, wobei wir ein besonderes Augenmerk auf die Situation und die Rolle von Frauen richten.

Wir laden interessierte Teilnehmerinnen herzlich ein, hierüber mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten am Ufer des Starnberger Sees zu diskutieren.

Jörg Siegmund, M.A.

Akademie für Politische Bildung

Sabine Slawik

Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB)
Landesverband Bayern e.V.

Katharina Geiger

Evangelische Frauen in Bayern (EFB)

MONTAG, 22. SEPTEMBER 2025

14.00 Uhr [Anreise und Kaffee](#)

15.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Jörg Siegmund, M.A.

Sabine Slawik

Katharina Geiger

I. Eröffnungsvorträge

15.30 Uhr **Osteuropa 35 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhangs: geteilte Geschichte, gemeinsame Zukunft?**

Dr. Franziska Davies

Ludwig-Maximilians-Universität München

16.50 Uhr [Pause](#)

17.10 Uhr **Das östliche Europa zwischen Nationalismus und Europabegeisterung**

Prof. Dr. Ellen Bos

Andrássy Universität Budapest

18.30 Uhr [Abendessen](#)

II. Vernissage

19.00 Uhr [Getränkeempfang](#)

19.30 Uhr **Vernissage der Ausstellung „Frauenwelten“ der Künstlergilde Berg am Laim**

Jörg Siegmund, M.A.

Heike Schmieding-Eiber

Leiterin der Künstlergilde Berg am Laim

DIENSTAG, 23. SEPTEMBER 2025

8.00 Uhr [Frühstück](#)

III. Politische und gesellschaftliche Herausforderungen

9.00 Uhr **Lücken füllen, Lücken reißen: Arbeitsmigration aus Osteuropa und ihre Folgen**

Pfarrer Prof. Dr. Thomas Schwartz

Hauptgeschäftsführer von Renovabis e.V., Freising

10.30 Uhr [Pause](#)

11.00 Uhr **Armutsprostitution bekämpfen – nicht die Prostituierten! Ein Bericht aus der Praxis**

Astrid Fehrenbach

Leiterin Amalie – Beratungsstelle für Frauen in der Prostitution, Mannheim

12.30 Uhr [Mittagessen](#)

13.45 Uhr **Die Medienlandschaft im östlichen Europa: zwischen Propaganda und Information – unabhängig, objektiv oder staatshörig?**

Dr. Marc Stegherr

Ludwig-Maximilians-Universität München

15.00 Uhr [Kaffee](#)

IV. Kirche und zivilgesellschaftliches Engagement im Osten Europas

15.30 Uhr **Kirchen und Ökumene in Osteuropa: Überblick und Herausforderungen**

Georgios Vlantis, M.Th.

Referat Ökumene und interreligiöser Dialog, Bistum Augsburg

17.00 Uhr [Pause](#)

17.15 Uhr **Engagement für die und mit den Menschen in unserer östlichen Nachbarschaft**

Parallele Workshops

Workshop 1: Renovabis – das Osteuropa-Hilfswerk der Katholischen Kirche in Deutschland

Christiana Hägele

Länderreferentin für Montenegro, Serbien, Slowenien, Renovabis e.V., Freising

Workshop 2: Partnerschaft mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Ungarn

Kirchenrat Raphael Quandt

Referatsleiter Kirchliche Zusammenarbeit in Europa im Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, München

Workshop 3: Politische Stiftungen als Akteure im Osten Europas

Dr. Helene Kortländer

Leitung des Referats Osteuropa, Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

18.30 Uhr [Abendessen](#)

MITTWOCH, 24. SEPTEMBER 2025

8.00 Uhr [Frühstück](#)
(Auschecken bis 8.45 Uhr)

V. Abschließende Perspektiven

9.00 Uhr **Die Frau als Mutter, der Mann als Soldat: Russlands Medien im Krieg**

Prof. Dr. Florian Töpfl (online)

Universität Passau

10.15 Uhr [Pause](#)

10.30 Uhr **Frauen gestalten Osteuropa!**

N.N.

Robert-Bosch-Stiftung, Stuttgart

12.00 Uhr [Mittagessen und Ende der Tagung](#)

Straßenbaumaßnahmen

Die Ortsdurchfahrt Tutzing wird zur Zeit aufwendig saniert. Der Verkehr wird teilweise innerorts umgeleitet oder auf einer Fahrspur mit wechselnder Fahrtrichtung durch den Baustellenbereich geführt. Dadurch kann es zu Verzögerungen bei der An- und Abreise kommen. Betroffen ist auch der Bus- und Taxiverkehr zwischen Akademie und Bahnhof. Bitte berücksichtigen Sie das bei Ihrer Reiseplanung.